Südkurier, 25.10.2023

BAD SÄCKINGEN

62 neue Fahrradbügel an der Schule

Bad Säckinger Scheffelgymnasium geht weiteren Schritt zu umweltfreundlichen Fahrten zu und von der Schule

Die Beteiligten freuen sich über die Fahrradabstellanlage: (von links) Stadtbaumeisterin Margit Ullrich, Manuela Weiß (Umweltreferat), Bürgermeister Alexander Guhl, Melanie Schrieder, Carsten Hansen (früherer Schuldirektor), Peter Wisatzke (Freundeskreis) Schuldirektor Bernd Rieckmann, ganz rechts Harald Haueisen (BUND). Bild: Susanne Eschbach | Bild: Susanne Eschbach

SUSANNE ESCHBACH

Bad Säckingen – Das Scheffel-Gymnasium als einzige fahrradfreundliche Schule im Kreis hat ihre Hausaufgaben gemacht. Insgesamt 62 neue Fahrradbügel zur sicheren Befestigung der Fahrräder sind jetzt installiert und ihrer Bestimmung übergeben worden. „Damit sind wir dem Wunsch unserer Schüler gefolgt“, so Schuldirektor Bernd Rieckmann. Noch zu Zeiten von Carsten Hansen, dem Vorgänger von Bernd Rieckmann, bestand das Problem, dass die Fahrräder der Schüler bei den bisherigen Fahrradständern nicht genug gesichert werden konnten. „Es kam vor, dass die Räder im großen Stil gestohlen und mit einem Lastwagen abtransportiert worden sind“, erinnerte sich Carsten Hansen. Die SMV wandte sich an die Lehrer mit der Bitte, neue Fahrradständer zu installieren, um die Räder besser sichern zu können.

Insgesamt 6500 Euro haben die neuen Bügel gekostet. 5500 Euro sind vom Freundeskreis des Scheffel-Gymnasiums bezahlt worden. 1000 Euro hat das Umweltreferat der Stadt Bad Säckingen hinzugegeben und weitere 500 Euro hat der Bad Säckinger BUND finanziert. „Es ist erstrebenswert, wenn möglichst viele Schüler zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen“, ist auch Bürgermeister Alexander Guhl der Meinung. Immerhin rund 28 Prozent der Schüler kommen zu Fuß, rund 39 Prozent mit dem Bus oder Zug und rund 24 Prozent fahren mit dem Rad. Etwa zehn Prozent der Schüler werden aber immer noch mit dem Elterntaxi in die Schule gebracht.

„Wir wünschen uns, dass sich noch mehr Schüler für das Fahrrad entscheiden“, hofft Schuldirektor Rieckmann. Um einen Anreiz zu bieten, hat die Schule in Zusammenarbeit mit dem Bad Säckinger Fahrradhändler Riedl-Leirer einen Gutschein im Wert von 10 Euro entwickelt. Diesen Gutschein können sich die Kinder im Sekretariat abholen und damit einen Anteil an die Fahrradreparatur oder den Service bezahlen. Die Schule denkt darüber nach, die Anlage mit den Fahrradständern zu überdachen. Eine Ladestation für E-Bikes vervollständigt die Wünsche.